

Studienfahrt der „Französinen“ (R 9A/B) nach Straßburg vom 20. Juli 2015 – 23. Juli 2015

<<On y va, les filles!>>

Seit der 7. Klasse waren wir eisern entschlossen, eine Frankreichreise zu machen. Drei lange Jahre bearbeiteten wir beharrlich unsere Französischlehrerin Frau Mayer, bis wir endlich unser Ziel erreicht hatten: Als erste Klasse der St. Marien-Realschule durften wir eine Studienfahrt nach Frankreich, genauer, nach Straßburg machen! Und vier Schülerinnen aus der 8. Klasse nahmen wir auch noch mit!

Monate zuvor bereiteten wir uns bereits auf die Reise mit Referaten zu diversen Themen, wie z. B. „Le Parlement Européen“, „La Petite France“, „La Marseillaise“, „Les spécialités d'Alsace“, aber auch zu „Comment s'orienter à Strasbourg“, „Faire du Shopping à Strasbourg“ etc. auf unsere Reise vor.

Lundi, 20 juillet: Arrivée à Strasbourg

Treffpunkt Hauptbahnhof Regensburg um 6 Uhr morgens. Viele waren bepackt mit Koffern wie für eine Weltreise ... und wir mussten dreimal umsteigen! Als der Zug endlich um 13:04 Uhr am Bahnhof Straßburg ankam, waren alle überglücklich: ein Bus brachte uns ins Jugendhotel <<Ciarus>>. Unser Abenteuer konnte beginnen. Das Hotel verdient ein großes Lob, nur das Essen ... Ce n'était vraiment pas la grande cuisine française ! Dennoch begann jeder Tag mit einem guten (französischen) Frühstück und großer Vorfreude auf das vor uns Liegende.

Nach der Zimmerverteilung bekamen wir Besuch von Mme Stoclin, einer Französisch- und Deutschlehrerin, die uns nachmittags als erste Orientierung ihre Heimatstadt zeigte. Merci bien, Mme, on aime bien votre ville!

Mardi, 21 juillet: Visite de la cité avec la cathédrale et promenade en bateau

Vormittags trafen wir uns nach dem Frühstück um 9:30 im Foyer und gingen zum Office de Tourisme, wir besichtigten das Straßburger Münster und die Innenstadt, nachmittags machten wir eine beeindruckende Bootsfahrt auf der Ill und es blieb auch noch genügend Zeit für einen Bummel durch die Innenstadt.

Abendessen gab's in einem traditionellen Flammkuchenrestaurant direkt an der Ill im historischen Quartier „La Petite France“ mit seinen Fachwerkhäusern aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Danach erlebten wir einen ersten Höhepunkt unserer Reise: Wir konnten wir einer unglaublich faszinierenden Laser- und Musikshow beiwohnen, mit der die Stadt Straßburg das 1000-jährige Bestehen des Münsters feierte.

Mercredi, 22 juillet: Parlement Européen et Rallye <<Strasbourg – ville européenne et historique>>

Gleich am nächsten Morgen folgte ein weiterer Höhepunkt unserer Reise, der Besuch des Parlement Européen, eines architektonisch beeindruckenden, hypermodernen Gebäudes aus Glas, Beton und Metall.

Wir trafen uns um 9:00 im Foyer des Jugendhotels, danach ging's – wie immer zu Fuß – zu unserem Treffpunkt vorm Europaparlament. Herrn Gras, unserem Führer, einem Mitarbeiter eines Parlamentariers, gelang es, uns alle mit seinem mitreißenden Vortrag für die europäische Geschichte und Idee zu begeistern.

In der Mittagspause erholten wir uns bei eine Picknick im nahegelegenen Parc de l'Orangerie mit einer „interessanten“ ... (Bemerkung von Mme Mayer) Bootsfahrt auf dem See.

Am Nachmittag konnten wir unser Wissen über die Stadt bei einer Rallye durch das historische Straßburg unter Beweis stellen.

Jeudi, 23 juillet: Musée d'Art Moderne et Contemporain et retour à Ratisbonne

Treffpunkt Foyer 09:15 Uhr zum gemeinsamen Spaziergang zum Musée d'Art Moderne et Contemporain, einem beeindruckenden modernen Gebäude im Quartier <<Petite France>> . Dort erwartete uns Mme Flouquet, eine Museumspädagogin, die uns einige zeitgenössische Kunstwerke nahebrachte. Frau Mayer bekam von uns absolutes Übersetzungsverbot! ... Grrr ! (Bemerkung von Mme Mayer) .

Der Nachmittag stand dann zur freien Verfügung und wir hatten die Gelegenheit, nochmals dorthin zurückzukehren, wo es uns gut gefallen hatte.

Um 17:23 Uhr traten wir die Heimreise an.

Es war eine rundum wundervolle Reise, wir haben sehr viel gesehen und erlebt und hatten richtig Spaß untereinander und mit unseren beiden Lehrerinnen.

Un grand merci à Mme Mayer qui a tout organisé et aussi à Mme Ederer qui a même accompagné un groupe à la boutique << H. >> !!

Theresa Stierstorfer, R 10A



